Gottesdieste zum Barbara-Tag in Weddinghofen und Oberaden

Die ev. Friedenskirchengemeinde lädt am Samstag, 2. Dezember, um 10 Uhr zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst anlässlich Barbara-Tags in der Auferstehungskirche ein.

Die Barbarfeier in Oberaden, zu der die Martin-Luther-Kirchengemeinde, die IG BCE Oberaden und der Geschichtsarbeitskreis einladen, beginnt am Montag, 4. Dezember, um 17 Uhr am Stadtmuseum. An den ökumenischen Gottesdienst schließt sich ein Grünkohl-Essen an.

Ersatztermin für den ausgefallen Bronzeguss Workshop vom 11./12. November:

Der Bronzeguss Workshop, der am 11./12. November – aufgrund der Erkrankung des Dozenten – ausfallen musste wird nun am Wochenende 16./17. Dezember nachgeholt.

Hierfür können sich nun auch weitere Interessenten noch anmelden.

Gleißend wie Gold – Bronze gießen für Erwachsene

Bronze glänzt wie Gold, dient als Schmuck, daraus entstehen

Kunstwerke und auch Gebrauchsgegenstände.

In diesem zweitägigen Workshop stellen die Teilnehmer aus Wachs oder Speckstein ein Modell her, betten es ein in Formsand und gießen es in Bronze aus.

Der Schmelzofen wird von den Teilnehmern aus Lehm errichtet und mit Kokskohle betrieben. Die nötige Temperatur von über 1000 Grad erzeugt ein Gebläse, damit sich die Teilnehmer vollständig der Herstellung der Modelle und dem Einbetten der Formen widmen können.

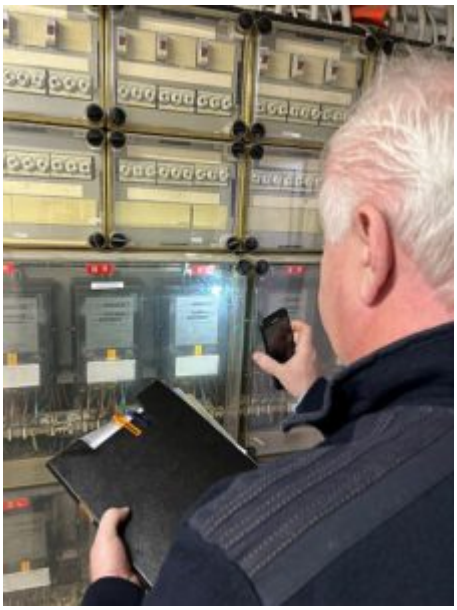
Die fertigen Bronzen werden gefeilt, geschmirgelt und poliert. Die Teilnehmer können ihre gefertigten Bronzen mit nach Hause nehmen.

Der Workshop ist auch für Familien mit Kindern ab 13 Jahre und Experten geeignet. Er wird am Wochenende, Sa/So 16./17. Dezember 2023 in der Zeit von jeweils 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Geleitet wird der Kurs von dem Museumspädagogen Olaf Fabian-Knöpges. Die Kosten betragen pro Person 115 Euro. Maximal können 12 Personen an dem Bronzeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen noch bis Do 7. Dezember 2023 bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de.

GSW bitten Kunden um ihre Zählerstände und verlosen attraktive Preise bei Online-Eingabe



Alle Jahre wieder: Zum Jahresende steht bei den Gemeinschaftsstadtwerken (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen wieder die Ablesung als Grundlage für die Jahresendabrechnung an. Dafür schreiben die GSW in diesen Tagen mehrere zehntausende Kundinnen und Kunden an. Die GSW bitten darum, die Zählerstände für Erdgas, Strom, Wärme und/oder Wasser möglichst online zu übermitteln. Wer das praktische Online-Portal auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de/zaehlerstand nutzt, spart sich nicht nur den Weg zur Poststelle oder ins GSW-Kundencenter. Man landet auch gleichzeitig automatisch im Lostopf auf attraktive Gewinne. Die GSW verlosen unter allen Kunden, die ihre Zählerstände online übermitteln, drei neue iPhones 15.

Alternativ können Kundinnen und Kunden die abtrennbare Ablesekarte auf dem Anschreiben ausfüllen und portofrei an die GSW zurücksenden oder im Kundencenter in die dafür vorgesehenen Einwurfboxen werfen. Die GSW bitten ihre Kunden darum, dass die Ablesekarten mit den Zählerständen bis spätestens zum 6. Januar 2024 übermittelt bzw. postalisch zugesendet sein sollen. Wer seinen Zählerstand online eingibt, hat noch etwas länger Zeit für die Übermittlung. Das Online-Portal ist bis zum 12. Januar geöffnet.

Was es genau bei der Zähler-Ablesung zu beachten gibt,

erfahren Kundinnen und Kunden auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de/zaehlerablesen. Dort ist auch ein Erklär-Video zu finden, in dem die unterschiedlichen Zählertypen sowie die wichtigsten Informationen zur Ablesung vorgestellt werden.

Nicht alle Kundinnen und Kunden müssen den Zählerstand selbst ablesen: Einige Zählerstände im Versorgungsgebiet werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GSW aufgenommen. Das gilt beispielsweise für größere Wohneinheiten mit Mietern. Hier sind die Zähleranlagen zum Teil nicht für jeden Mieter zugänglich – etwa zum Schutz vor Vandalismus oder Betrugsversuchen. Dann übernehmen die Hausverwalter, Hausmeister oder eben Mitarbeiter der GSW die Ablesung. Deshalb sind in diesen Tagen also verstärkt Mitarbeiter der GSW im Versorgungsgebiet im Einsatz. Sie sind an ihrem Dienstausweis als GSW-Mitarbeiter erkennbar.

Die Zählerstände benötigen die GSW als Grundlage für die Jahresendabrechnung, die im Frühjahr 2024 erfolgt. Sollte der Zählerstand nicht rechtzeitig an die GSW übermittelt worden sein, wird der Zählerstand anhand des Verbrauches in der Vergangenheit geschätzt. In der Jahresendabrechnung teilen die GSW ihren Kunden auch die neuen monatlichen Abschlagszahlungen mit.

Bandenmäßiger Betrug mit „Schrottautos“: Durchsuchungen auch in

Bergkamen und Kamen

Nach umfänglichen Ermittlungen der Kriminalpolizei Unna in einem Strafverfahren wegen gewerbs- und bandenmäßigen Betruges wurden am Mittwoch mehrere Objekte in Bergkamen, Kamen, Dortmund und Hamm durchsucht und zwei Personen festgenommen.

Die Beschuldigten stehen im Verdacht, sogenannte „Schrottfrisierungen“ vorgenommen zu haben. Dabei sollen sie Fahrzeuge mit Totalschaden aus den USA, die in Osteuropa aufbereitet und manipuliert wurden, in Deutschland über Onlineplattformen zum Verkauf angeboten haben.

Der Hauptbeschuldigte, ein 57-jähriger Dortmunder, konnte im Rahmen des Einsatzes im Bereich Witten festgenommen werden. Sein mitgeführtes Fahrzeug wurde sichergestellt.

Während der Durchsuchungsmaßnahmen erfolgte eine weitere Festnahme eines 48-jährigen, in Kamen wohnhaften türkischen Staatsbürgers.

Abschließend stellte die Polizei mehrere Fahrzeuge, einen fünfstelliger Bargeldbetrag und weitere Beweismittel sicher.

Derweil der 48-Jährige nach Durchführung polizeilicher Maßnahmen wieder entlassen wurde, wurde der Dortmunder im Laufe des Donnerstags einem Haftrichter vorgeführt. Dieser erlies keinen Untersuchungshaftbefehl.

Die Ermittlungen zum Verfahren dauern an.